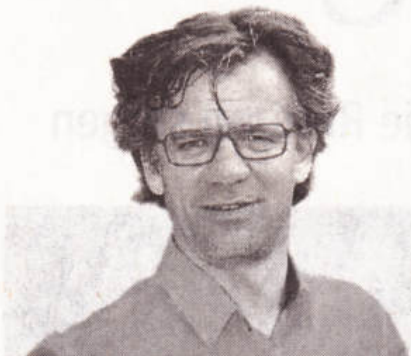


# Darmstädter Echo vom 25. Juli 2018 (Udo Döring)

KOMMENTAR



## *Tennis mit Herz*

Udo Döring zum  
Turnier in Darmstadt

[udo.doering@vrm.de](mailto:udo.doering@vrm.de)

**D**er Oberschiedsrichter musste lange überlegen, bis er einen Kritikpunkt fand: Hmmm, die Rädchen der Spielstandsanzeigen könnten mal geölt werden. Ein größeres Kompliment kann es kaum geben für ein Tennisturnier der 25 000-Dollar-Kategorie. Ausgestellt von höchster Stelle, denn mit Sören Friemel wachte der oberste Regelhüter des

*Auch mehr Preisgeld  
kann den Charakter  
verderben*

internationalen Tennissports über den Verlauf des Turniers beim TCB Darmstadt. Angetan von Herzblut, Freundlichkeit und nicht

nachlassender Energie der ehrenamtlich Tätigen – vom Turnierdirektor bis zur Helferin an der Kuchentheke. Nicht anders äußern sich die Spielerinnen, die immer wieder die Atmosphäre loben, ohne dass es pflichtgemäß klingt. Sie kommen gerne wieder, sagt das Herz. Oder lieber doch nicht, sagt der Kopf. Denn alle haben das Ziel, in höhere Preisgeld- und Welt-ranglistenregionen vorzustoßen. Ein Drang, den auch die Verantwortlichen in der nun 42 Jahre langen Geschichte des Turniers immer wieder spüren, zum Glück aber auch immer wieder widerstehen konnten. Eine anstehende Reform der Frauen-Tour nährt das Grübeln wieder. Doch die Wirkung eines Sprungs in die nächste Preisgeldkategorie ist völlig ungewiss. Garantiert ist dagegen der ungleich härtere Kampf ums Geld, das ja bekannt dafür ist, einen Charakter verändern zu können. Auch bei einem Turnier. Deswegen lieber das Motto pflegen: Tennis mit Herz.